



EIN PAAR GEDANKEN ZU WEIHNACHTEN

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Geschäftspartner,

ich mag den Advent und ich mag Weihnachten. Ich genieße es, wenn ich durch die festlich geschmückten Straßen Münchens gehe und freue mich auf die ersten Plätzchen und den ersten Glühwein auf dem Christkindlmarkt. Und ich bin glücklich darüber, dass mir aufdringliche Werbung und lauter Adventskonsum meine Freude nicht nehmen können.

Ganz bewusst versuche ich, in der Adventszeit öfter einmal einen Schritt zurückzutreten und die Hektik des Alltags außen vor zu lassen. Und wenn ich das tue und dabei mit den verschiedensten Menschen ins Gespräch komme, dann erfahre ich, dass wir alle diesen Wunsch haben: sich Zeit zu nehmen um einmal innezuhalten und vielleicht auch darüber nachzudenken, was man eigentlich so tagtäglich macht - und warum und für wen.

Das Schöne an Weihnachten ist, dass die allermeisten Menschen daran erinnert werden, wie wichtig für uns alle das freundliche Miteinander und die Achtsamkeit gegenüber dem Nächsten sind.

Wie gut es sich anfühlt, wenn Kollegen, Freunde und Familie da sind. Wenn aufeinander Verlass ist und man sich gegenseitig vertraut. Ich denke, dieses Gefühl und die Erinnerung an Weihnachten und seine ursprüngliche Geschichte sind ein wichtiger Grund dafür, dass wir in der Adventszeit auch an diejenigen denken, denen es nicht so gut geht und die häufig in der Gesellschaft einfach vergessen werden. Viele von uns wollen helfen, viele von uns spenden.

Wir möchten Ihnen mit diesem WeihnachtsBRIEF exemplarisch

drei Stiftungen vorstellen, in denen sich die VERMÖGENSKULTUR AG engagiert. Erlauben Sie uns bitte, Ihnen von guten und regionalen Projekten dieser Stiftungen zu berichten - und von den nachhaltig positiven Folgen für Menschen, die sich über diese Hilfe sehr freuen. Ob in die Betreuung armer alter Menschen oder in die Bildung junger Menschen aus sozial schwachen Familien: Jeder Cent und jeder Euro kommen direkt an.

Ich ziehe den Hut vor allen, die in Stiftungen meist ehrenamtlich tätig sind. Ich zolle die größte Hochachtung den Stiftungsgründern und Stiftern, die einen Teil ihres Vermögens und nicht selten viel Zeit und reichlich eigenes Engagement in den Dienst der Gesellschaft stellen.



Sehr geehrte Damen und Herren, werte Geschäftspartner,

im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VERMÖGENSKULTUR AG und ganz persönlich danke ich Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit und das Wohlwollen, das Sie uns entgegengebracht haben und entgegenbringen. Wir wissen dies sehr zu schätzen.

Wir wünschen Ihnen ein friedliches und glückliches Weihnachtsfest und schon heute ein neues Jahr 2017, von dem Sie in zwölf Monaten sagen können, dass es zu den Besten gehört hat.

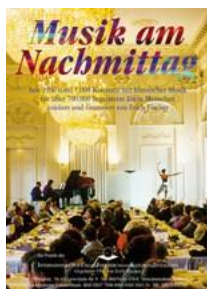
Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Herbert Keilhammer

DREI STIFTUNGEN IM PORTRÄT

Die Stiftungen, die wir Ihnen hier vorstellen dürfen und deren Anliegen wir Ihnen ans Herz legen möchten, verfolgen ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION

Die 1995 von dem Unternehmer Erich Fischer (EBV) gegründete Stiftung verfolgt in ihrem Stiftungszweck zuvorderst die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung des Musikverständnisses vor allem bei Kindern, die Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen und die Weiterentwicklung der Zivilisation. Neben vielen Einzelprojekten zeigen folgende vier Groß-Projekte besondere Wirkung:



MUSIK AM NACHMITTAG

Fröhlichkeit und Abwechslung im Alltag, um die Lebensqualität älterer, bedürftiger Menschen zu verbessern, dafür sorgten bis jetzt deutschlandweit mehr als 1.900 klassische Konzerte in festlich geschmückten Sälen bei Kaffee und Kuchen für weit über 500.000 Teilnehmer sowie 4.800 Konzerte mit etwa 200.000 Zuhörern in Alten- und Pflegeheimen. Dieses Projekt sieht der Stifter auch als besonderes Dankeschön an die Kriegs- und Nachkriegsgeneration.



MUSIK FÜR SCHÜLER

Unter dem Motto „Musizieren statt Konsumieren“ erfahren insbesondere Schüler aus sozial benachteiligten Familien ihre ersten Begegnungen mit klassischer Musik. Seit Herbst 2009 wurden vorwiegend auf dem Lande rund 1.100 Live-Konzerte für etwa 90.000 begeisterte Schüler und Lehrerveranstaltet.



TOUJOURS MOZART

Das einzigartige Musikwochenende, das seit 1997 alljährlich Ende Januar zu Ehren von Mozarts Geburtstag stattfindet, hat zum Ziel, Mozartianer neu zu begeistern und vor allem junge und neue Mozartfreunde zu gewinnen.

AMNESTY NATIONAL/ MUSIK HINTER GITTERN

In Zusammenarbeit mit den Justizministerien Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Bayern und der VW-Stiftung wurden drei großangelegte Modellprojekte zur Vermeidung von Haftstrafen für Bagatelldelikte und U-Haft durchgeführt. Als Beitrag zur Resozialisierung von Verurteilten werden Konzerte und Musikunterricht in derzeit 13 Jugend- und Frauenstrafanstalten finanziert und organisiert.

PRAUSE-SCHINDELMANN-STIFTUNG

Von der Gesellschaft vergessen leben immer mehr ältere Menschen in armen Verhältnissen, häufig krank und ohne jeglichen sozialen Anschluss. Sie zu unterstützen und die Altenhilfe zu fördern, ist eine der beiden Säulen im Stiftungszweck der Prause-Schindelmann-Stiftung mit Sitz in Krailing.

Die Stiftung unterstützt vor allem Projekte in Bayern wie zum Beispiel mithilfe der örtlichen Diakonie eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenzkranke und Pflegebedürftige sowie eine stationäre Hospizeinrichtung zur Begleitung sterbender Menschen auf ihrem letzten Weg.

Die Stiftung organisiert zudem Kulturaktionen für Senioren mit geringen finanziellen Mitteln, die häufig erst dadurch an Kultur und Gemeinschaft teilhaben können.

Der zweite Stiftungszweck hilft dabei, dass junge Menschen aus einfacheren Verhältnissen unter fairen Bedingungen ihre Bildungschancen wahrnehmen können. Die Stiftung fördert gezielt Kinder und Jugendliche um deren schulische Leistungen, zum Beispiel mittels „Quali-Kursen“, zu verbessern und einen gelungenen Übergang von der Schule in das Berufsleben zu ermöglichen.

Neben finanziellen Zuwendungen für Münchner Mittelschulen engagiert sich der Stiftungsgründer Dr. Rudolf Schindelmann auch persönlich, indem er regelmäßig als Lern- und Lesespaten tätig ist.



STIFTUNG GESELLSCHAFT MACHT SCHULE GEMEINNÜTZIGE GMBH

Die seit 2003 tätige „Stiftung Gesellschaft macht Schule gemeinnützige GmbH“ setzt sich für mehr Chancen von Kindern und Jugendlichen mit herkunftsbedingten Bildungsnachteilen ein. Diese haben überwiegend einen Migrations-, teilweise auch einen Fluchthintergrund.

Die Stiftung arbeitet eng mit Grund- und Mittelschulen in sozialen Brennpunkten in München zusammen. Ihre Projekte verfolgen ein übergeordnetes Ziel: Werte des Miteinanders vermitteln, das Selbstwertgefühl und die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen stärken sowie deren Potenziale fördern.

Die Projekte der Stiftung sind vor allem im gebundenen Ganztags angesiedelt, also im Schulrahmen, aber außerhalb des normalen Unterrichts. Hierdurch werden die Kinder regelmäßig und nachhaltig erreicht. Im Schuljahr 2016/17 wurden 40 Projekte an sieben Grund- und Mittelschulen in München für etwa 400 Kinder und Jugendliche umgesetzt.



Teamtraining „Team & Hund“, Schuljahr 2015/16

Thematisch fokussiert sich die Stiftung auf die drei Schwerpunkte: Wertevermittlung/Persönlichkeitsstärkung (respect U), Übergangmanagement (Berufsorientierung) sowie Kultur, Sprache und Bewegung.

Die Stiftung ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und wurde für ihre Arbeit im Rahmen von „Deutschland - Land der Ideen“ ausgezeichnet. 2015 erhielt sie für das Projekt „Team und Sport“ das PHINEO-Wirkt-Siegel.



MEHR INFORMATIONEN

INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FOERDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION

www.internationalestiftung.de

KONTAKT

Dr.-Carl-von-Linde-Straße 9, 81479 München

Telefon 089 5404118-0

E-Mail contact@kulturstiftungmuenchen.de

STIFTUNG GESELLSCHAFT MACHT SCHULE GEMEINNÜTZIGE GMBH

www.gesellschaft-macht-schule.de

KONTAKT

Waltherstraße 23, 80337 München

Telefon 089 54479685-11

E-Mail s.mittag@gesellschaft-macht-schule.de

PRAUSE-SCHINDELMANN-STIFTUNG

www.ps-stiftung.de

KONTAKT

Kopernikusstr. 9, 81679 München

Telefon 089 4107314-11

E-Mail keilhammer@ps-stiftung.de

WUSSTEN SIE, DASS BEREITS DER GRIECHISCHE PHILOSOPH PLATON 347 V. CHR. MIT SEINER „AKADEMIE“ EINE STIFTUNG EINGERICHTET HATTE, DIE KNAPP 900 JAHRE BESTAND?

INDIVIDUELLE EXPERTEN-BETREUUNG VON STIFTERN UND STIFTUNGEN

Zum Ende des Jahres 2015 existierten in Deutschland rund 21.000 rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts. Nicht zuletzt die Änderungen des Gemeinnützigkeitsrechts und des Stiftungszivilrechts haben in Verbindung mit der wiedererstarkten Idee des Bürgerengagements dafür gesorgt, dass in den vergangenen fünf Jahren allein in Deutschland durchschnittlich jährlich etwa 650 neue Stiftungen gegründet worden sind. Und ein Ende des Trends ist nicht in Sicht.

Die Motivation von Stifterinnen und Stiftern ist sehr vielschichtig. Viele wohlhabende Menschen denken über eine Stiftung oder Alternativen nach, wenn sie den persönlichen Nachlass ordnen. Insbesondere, wenn es keine (geeigneten) Erben gibt, liegt der Gedanke an eine Stiftung nicht fern.

MENSCH SEIN HEISST VERANTWORTLICH SEIN.
(Antoine de Saint Exupéry)

Dankbarkeit gegenüber der menschlichen Gesellschaft, Schicksalsschläge sowie der Wunsch etwas dauerhaft zu bewegen, sind starke Motive für eine Stiftungsgründung - ebenso, wenn es um die Unternehmensnachfolge geht oder eine neue Aufgabe nach der aktiven Berufsphase gesucht wird.

IMPRESSUM

VERMÖGENSKULTUR AG
Gesellschaft für Familienvermögen und
Stiftungen
Kopernikusstraße 9
81679 München

T +49 (0)89 - 410 73 14 - 0
F +49 (0)89 - 410 73 14 - 20

E-Mail info@vermoegenskultur-ag.de
Web www.vermoegenskultur-ag.de

Wir begleiten Stifterinnen und Stifter von der Idee bis zur Umsetzung ihrer eigenen Stiftung. Entscheidend ist die intensive und umfassende Vorbereitung, denn jede Stiftung ist einzigartig und nicht immer ist die eigene Stiftung die beste Wahl um Gutes zu tun. Im Rahmen unserer Stiftungsberatung erstellen wir Stiftungskonzepte, unterstützen potenzielle Stifterinnen und Stifter bei der Anerkennung ihrer Stiftung und übernehmen die Verwaltung des Vermögens.

Durch ehrenamtliche Vorstandsmandate sowie Beiratstätigkeiten innerhalb gemeinnütziger Stiftungen verfügen wir über den ganzheitlichen Einblick in die Komplexität von Stiftungen, der für eine erfolgreiche und verantwortungsbewusste Strategie notwendig ist.

Die VERMÖGENSKULTUR AG bietet neben der individuellen und stets stiftungsbezogenen Vermögensverwaltung weitere umfangreiche Dienstleistungen für Stiftungen an und unterstützt Sie gerne bei der:

- Überprüfung und Formulierung von Anlagerichtlinien
- Behördenkommunikation
- Ertrags- und Liquiditätsplanung
- Rücklagenschaffung und -strategie
- Gremienbetreuung und Gremienbesetzung

Ein ausgesprochener Mehrwert unserer Arbeit und Erfahrung ist die Vernetzung von Stifterinnen, Stiftern und Stiftungen, um im Einklang ihrer Zwecke Projekte aufzubauen, zu erhalten, zu erweitern und projektbezogene Zusagen zu erfüllen. Hierfür nutzen wir unser starkes Netzwerk.

Kommen Sie jederzeit gerne auf uns zu!

IHR ANSPRECHPARTNER

Marco Markgraf
Stiftungsberatung
Telefon +49 89 410 73 14-16
Mobil +49 151 15 03 15 25
E-Mail marco.markgraf@vermoegenskultur-ag.de